

RS OGH 2000/5/25 1Ob46/00x, 1Ob173/03b, 1Ob113/06h, 1Ob154/08s, 1Ob121/09i, 1Ob56/13m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.05.2000

Norm

Auskunftspflicht-GrundsatzG allg
Auskunftspflicht-GrundsatzG §1 Abs1
AHG §1 Abs1 Bb
B-VG Art20 Abs4
B-VG Art23

Rechtssatz

Aus der Qualifikation der Auskunftserteilung gemäß Art 20 Abs 4 B-VG als Akt, der "in Vollziehung der Gesetze" erfolgt, ergibt sich, dass bei unrichtiger oder auch unvollständiger Auskunftserteilung ein Anspruch nach Art 23 B-VG und dem dazu ergangenen AHG besteht, soweit die sonstigen Voraussetzungen für einen solchen Anspruch, insbesondere ein Verschulden, vorliegen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 46/00x
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 46/00x
- 1 Ob 173/03b
Entscheidungstext OGH 01.07.2004 1 Ob 173/03b
Beisatz: Auch bei rechtswidriger Unterlassung der Auskunftserteilung. (Hier: Zum krnt AuskunftspflichtG LGBI 1988/29 idF LGBI 2001/11). (T1)
- 1 Ob 113/06h
Entscheidungstext OGH 20.06.2006 1 Ob 113/06h
Vgl auch
- 1 Ob 154/08s
Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 154/08s
Auch
- 1 Ob 121/09i
Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 121/09i
Auch
- 1 Ob 56/13m
Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 56/13m
Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 2013/50

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113716

Im RIS seit

24.06.2000

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>